

PSG ohne Superstars: Der Weg ins Champions-League-Finale!

Erfahren Sie, wie Paris Saint-Germain ohne Stars wie Messi und Mbappé ins Champions-League-Finale 2025 einzieht und dabei kollektiv begeistert.



München, Deutschland - Paris Saint-Germain (PSG) hat sich eindrucksvoll ins Finale der UEFA Champions League gekämpft und wird dort am 31. Mai in München gegen Inter Mailand antreten. Erstaunlicherweise hat das Team diesen Erfolg ohne seine einstigen Stars Lionel Messi, Kylian Mbappé und Neymar erreicht. Die Mannschaft, die seit 2011 unter dem Einfluss von Qatar Sports Investments steht, hat in der vergangenen Saison eine grundlegende strategische Wende vollzogen, weg von den Superstar-Übertragungen hin zu hungrigen, kollektiven Spielern. Laut einem Bericht von **Tagesspiegel** war PSG in der Lage, den FC Arsenal im Halbfinale mit 2:1 zu besiegen, was den Weg zum Finale ebnete.

In den letzten Champions-League-Spielen hat PSG gezeigt, dass die Ära mit großen Namen möglicherweise vorbei und stattdessen ein Teamgeist in den Vordergrund gerückt ist. Achraf Hakimi und Torhüter Gianluigi Donnarumma waren die Schlüsselspieler, die im entscheidenden Spiel gegen Arsenal eine hervorragende Leistung zeigten. Diese Entwicklung könnte Folge der Erkenntnis sein, dass das Streben nach individuellen Stars wie Neymar und Messi das Kollektiv schwächte und es schwierig machte, während Schwächephasen der Stars eine effektive Mannschaftsleistung aufrechtzuerhalten. Trainer Luis Enrique, der 2023 zu PSG kam, hat es verstanden, das Team zu einer geschlossenen Einheit zu formen, anstatt nur eine Ansammlung namhafter Einzelspieler zu präsentieren, wie **Welt** berichtet.

Zukunft ohne Stars

Der französische Klub, der seit der Übernahme durch QSI über zwei Milliarden Euro für neue Spieler ausgegeben hat, hat sich nun auf einen neuen Weg eingelassen. Die Verpflichtungen von hochkarätigen Spielern wie Zlatan Ibrahimovic, David Beckham, Neymar und Messi führten häufig zu Schwierigkeiten, ein homogenes Team zu entwickeln. Der Kapitän von PSG, Marquinhos, betont, dass das Team bereit ist, den Titel zu holen, und hebt die Verbesserung der Mannschaft sowie die Etablierung einer neuen Mentalität hervor. Diese Mentalität könnte entscheidend für den angestrebten Erfolg im anstehenden Finale sein.

Die UEFA Champions League, die seit ihrer Umbenennung im Jahr 1992/93 zahlreiche Fußballvereine und Millionen von Zuschauern in ihren Bann zieht, stellt die höchste Stufe des europäischen Vereinssports dar. Die Prämien für die teilnehmenden Vereine sind hoch, und die Möglichkeit, den begehrten Pokal zu gewinnen, motiviert viele Klubs. PSG hat bereits Erfahrungen im Finale gemacht, als sie 2020 unter Thomas Tuchel mit 0:1 gegen den FC Bayern verloren. Dieses Mal an Ort und Stelle zu sein, ohne die ehemals dominierenden

Stars, könnte für PSG eine ganz neue Möglichkeit bieten, historische Erfolge zu feiern. **Wikipedia** bietet detaillierte Informationen über den Wettbewerb selbst und die bislang größten Erfolge der teilnehmenden Mannschaften.

Details	
Ort	München, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tagesspiegel.de• www.welt.de• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de